

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT NEU POSERIN - PLAU		Bildtyp: A.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 4 - 8
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flachwellig, teilweise stärker bewegt	relativ unbeeinflusst, nur in Ortsnähe Veränderungen	Übergangsgebiet, meist Sander
2.2 Gewässer	zahlreiche Sölle, Kleingewässer und Seen (z. B. Penzliner-, Poseriner- und Zahrener See), Entwässerungsgräben	wenig verändert, kaum Störungen	lokal bedeutungsvoll, im Landschaftsraum untergeordnet, Abwassereinfluß z. T. erkennbar
2.3 Vegetation	Alleen, Hecken, Wiesen, Feldgehölze, Röhrichte	insgesamt starke Veränderung	Feuchtwiesen, Seggenriede, teilweise alte Laubhölzer bzw. Bruchwälder
2.4 Nutzung	Land- und Forstwirtschaft, lokale Fischerei und Angelsport	intensiv	Vernachlässigung der Forstnutzung in einigen Feldgehölzen und Bruchwald-komplexen
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	viele kleine und größere Siedlungen (Neu Poserin, Daschow, Gallin, Penzlin)	sehr unterschiedliche Siedlungsformen und Bauweisen, z. T. Großstallanlagen	Störung durch Großbauten: Kirche in Plauenshagen, Kuppentin, Groß Poserin

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Straßen, Müritz-Elde-Wasserstraße, sonst fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- störende Großbauten, wertvolle Gewässer und Gehölze sowie Niederungen
2.8 Blickbeziehungen	- an mehreren Punkten ist der Raum weithin überschaubar, Siedlungsbezüge nach Plau, Goldberg, Karow
2.9 Gesamteindruck	- Agrarkulturlandschaft mit wertvoll-ästhetischen Teilelementen